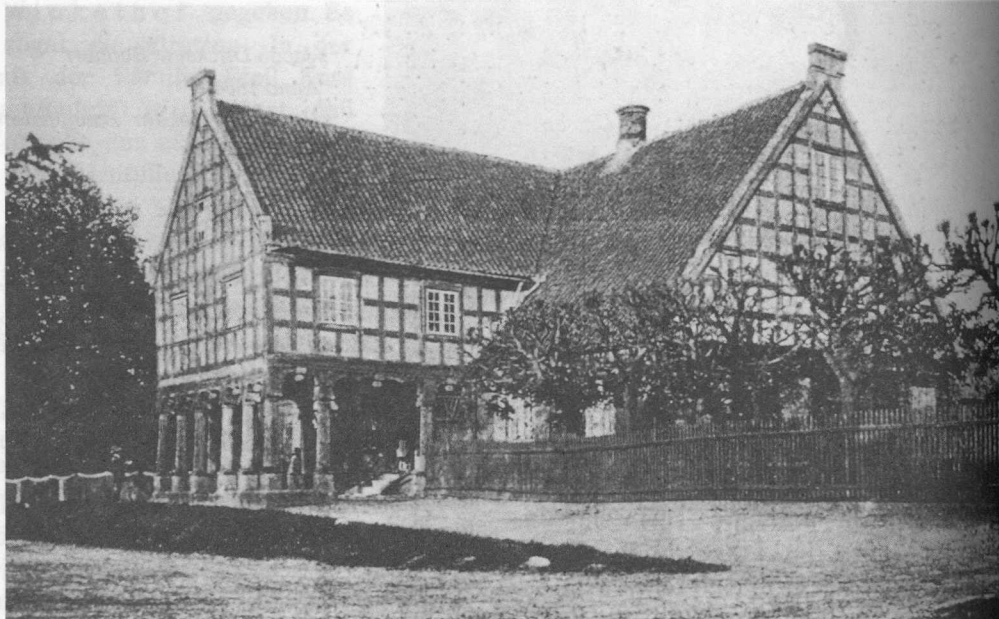


1 8 0 3

Johan Jacob Ziemer • Peter Loewen
EIN VORLAUBENHAUS IN MARIENAU



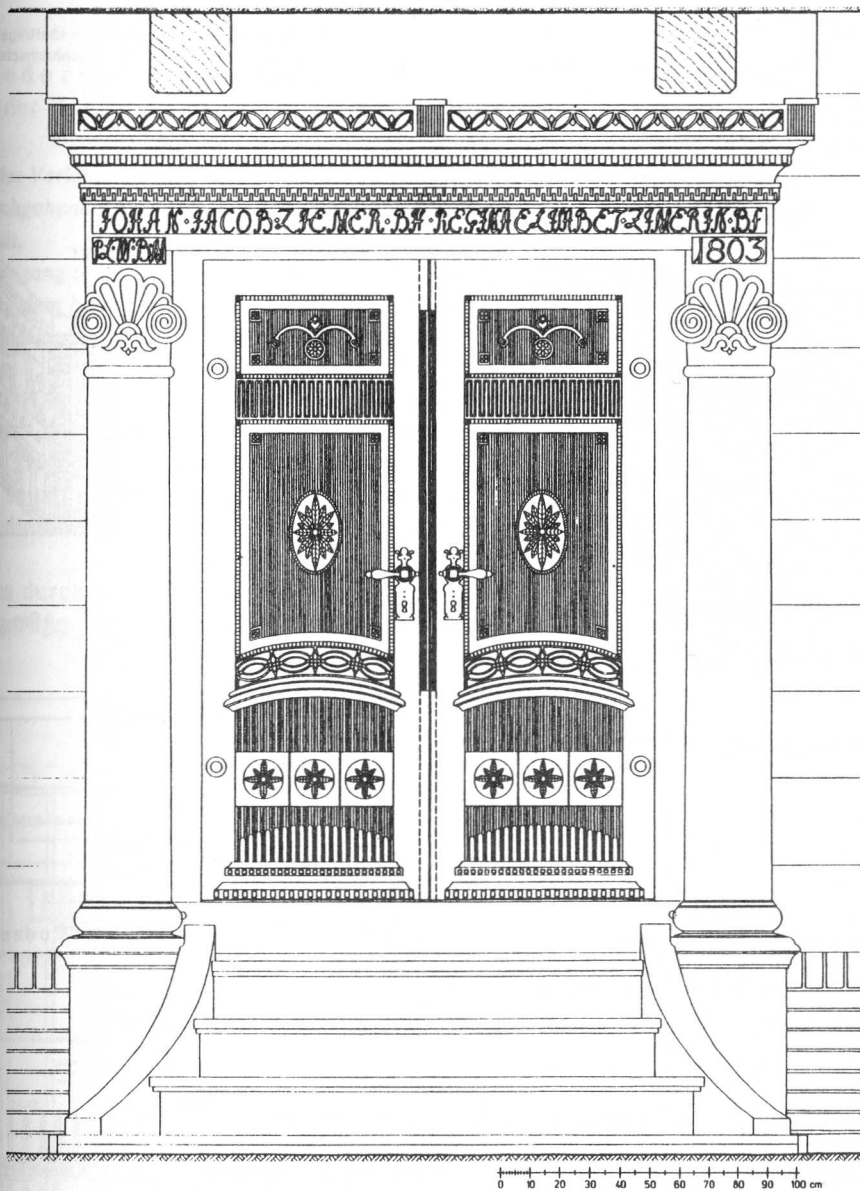
Kunstsinn und materieller Wohlstand mußten zusammenkommen, um dieses ansehnliche und zweckdienliche Bauernhaus zu schaffen. Es steht noch, 200 Jahre alt, und steht für viele, die in

den reichen Werdern von einer blühenden Epoche, von Bauern- und Handwerkerfleiß künden. Herr Ziemer, »de Haar« (der Herr), wie man damals zu sagen pflegte, war in Marienau eine Persönlichkeit. Neben Joh. Jac. Schultz, Mich. Lietz und N. Philipp war er einer der 4 Kirchenvorsteher von 1795 bis 1805. Vielleicht hatte er Gefallen an baulichem Gestalten; denn nach des Pfarrers Wegners Chronik zeichnete er 1801



verantwortlich für den Neubau des Pfarrhauses der evangelischen Kirche nebst Stall und Scheune.

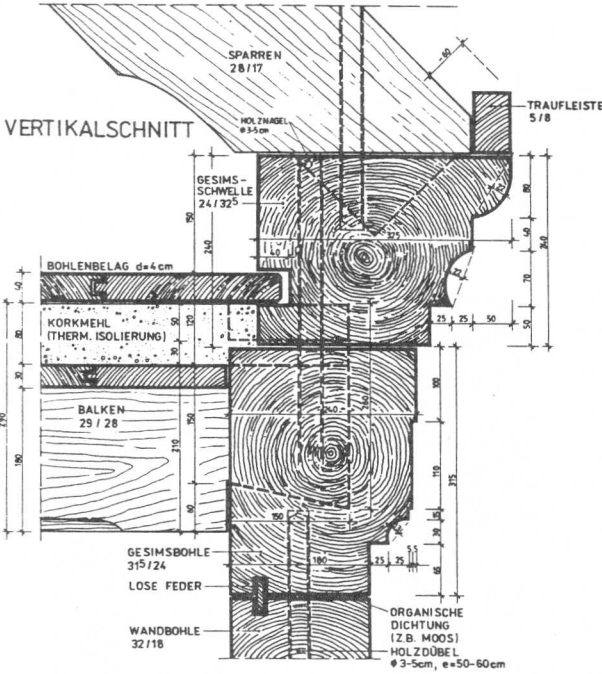
»Doch ehret mir die deutschen Meister«, singt Wagners Chor. Hier ist es Peter Loewen, vielleicht der bedeutendste Baumeister im Großen Werder jener Zeit. Auch seine Vorlaubenhäuser in Reinland, Tiege, Orloff, Fürstwerder und Gr. Lesewitz haben die Zeiten überdauert.



Das Portal
Haupteingang unter der Vorlaube

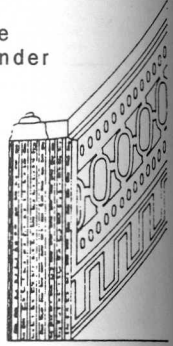
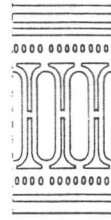
Nahaufnahmen

Zeichnungen Seite 309 - 312 aus: »Beiträge zur ländl. Siedlung...« siehe Quellen! - Fachhochschule Oldenburg Prof. Dipl. Ing. R. v. Öhsen



Holzverbindungen zwischen Dach und Hauskörper

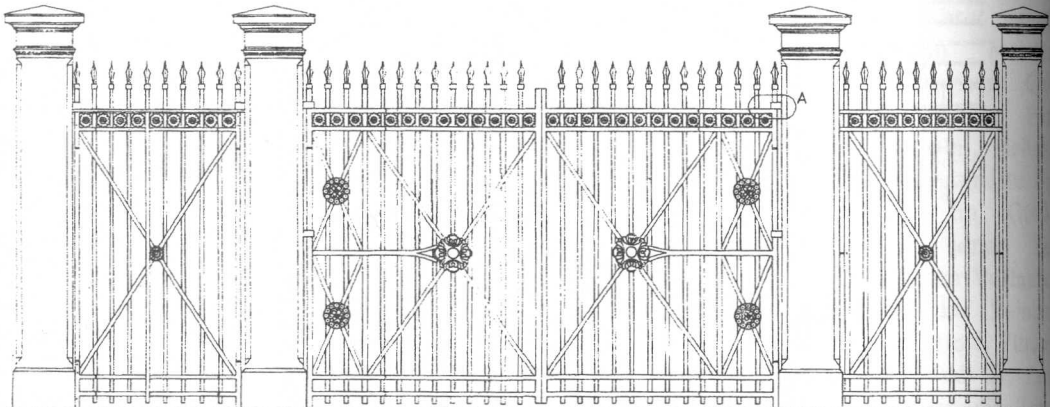
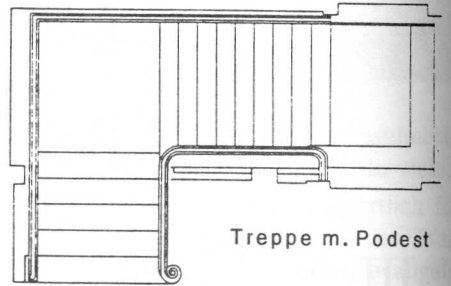
Zierelemente im Treppengeländer



0 1,0m

Hoftor

Vier Pfeiler aus roten Ziegeln
Kunstgeschmiedete Torflügel aus Stäben mit Zierspitzen
und oberem Schmuckband - Metallröschen



1 0 1 2 3m